

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Ausgabe 02/2010

26.02.2010

Dienststunden in der Gemeindekanzlei bzw. in der Verwaltungsgemeinschaft

Birkenfeld Dienstag: 17.30 - 19.00 Uhr
Donnerstag: 17.00 - 19.00 Uhr
☎ 355
Billingshausen Donnerstag: 18.00 - 20.00 Uhr
☎ 290

Internet: www.Gemeinde-Birkenfeld.de

Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld

Montag - Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 15.30 bis 17.30 Uhr
☎ 09391/6007-0

Internet: www.Vgem-Marktheidenfeld.de

e-mail amtsblatt: amtsblatt.birkenfeld@vgem-marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten der Erdaushub –und Bauschuttdeponie
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr Deponiewart Erwin Karl Tel. 539
Vertreter: Günter Stegerwald, Tel. 590
Grüngut auf Anmeldung

TERMINE:

04.03.2010	Sprechtage der Rentenversicherung Nordbayern	VG M´feld
05.03.2010	Weltgebetstag der Frauen	
05.03.2010	Ehrungen Feuerwehr Kreisebene Billingshausen	Festhalle
07.03.2010	Pfarrgemeinderatswahl	
11.03.2010	Sprechtage des Bauamtes	VG Marktheidenfeld
11.03.2010	Abfuhr der gelben DSD-Säcke	
12.03.2010	Blutspendetermin	Schule Birkenfeld
13.03.2010	Jahrtag Verschönerungsverein	
13.03.2010	Jahrtag Musikverein	
15.03.2010	Jagdversammlung	Feuerwehrhaus Birkenfeld
17.03.2010	Abfuhr der Papiertonne	
17.03.2010	Schuleinschreibung an der Volksschule Karbach	
18.03.2010	Sprechtage der Rentenversicherung Nordbayern	VG M´feld
20.03.2010	Jahrtag Bayern-Fanclub	
20.03.2010	Liederabend, Männergesangsverein	Egerbachhalle
28.03.2010	Konfirmation in Billingshausen	

AMTLICHER TEIL

1. Öffentliche Gemeinderatssitzung

Ort, Zeit und Tagesordnung öffentlicher Gemeinderatssitzungen werden durch Aushang an den gemeindlichen Bekanntmachungstafeln im Ortsteil Birkenfeld am Rathaus Birkenfeld und im Ortsteil Billingshausen am Rathaus Billingshausen bekannt gemacht.

2. Bauschuttdeponie

Während der Wintermonate war die Erdaushub- und Bauschuttdeponie in Billingshausen geschlossen.

Sie ist ab Samstag, 13. März 2010 wieder geöffnet, und zwar jeden Samstag von 10.00 – 12.00 Uhr. Außerhalb dieser allgemeinen Öffnungszeiten ist die Deponie nur bei größeren Anlieferungen – Abbruch, Aushub – geöffnet.

Anlieferung sind nur bei Anwesenheit des Deponiewartes möglich. Dieser wird bei jeder Anlieferung Sichtkontrollen durchführen. Nicht immer haben die Anlieferer in der Vergangenheit nur Bauschutt angeliefert, sondern es wurde mitunter Müll, Plastik, Holz, Elektrokabel u. anderes im Bauschutt „versteckt“.

Baustellenabfälle

Bitte beachten Sie:

Bei einigen Abfällen besteht eine „**Andienungspflicht**“, d.h. **sie müssen zur Kreismülldeponie gebracht werden!**

Beispiele für derartige Baustellenabfälle: Dachpappe, Fußbodenbeläge, Heraklitplatten, Mineralwolle (Andienungspflicht!), PVC-Beläge, Rigipsplatten (als Monofraktion wird eine reduzierte Gebühr verlangt), verschmutzte Abdeckfolien, Tapeten, Teppichböden, Asbestplatten (Andienungspflicht!) Fenster.

Bei Entsorgung von Asbest und Mineralwolle (bezüglich Verpackung und Nachweisen) bitte vorher bei der Abfallberatung im Landratsamt Tel.: 09353/793-239 oder 269 erkundigen!

Grüngutsammelplatz an der Deponie; Zufahrt von der Urspringer Straße

Seit Juli 2008 ist der Grüngutablageplatz an der Deponie in Billingshausen in Betrieb. Die Annahme von Ast- und Strauchgut ist vorerst kostenlos. Dementsprechend kann auch nur Strauchgut, das

auf dem Gemeindegebiet angefallen ist, angenommen werden. Anlieferungen von Auswärtigen müssen zurückgewiesen werden. Ebenfalls zurückgewiesen werden müssen Grasschnitt oder Gartenabfälle oder Ast- und Strauchgut, das mit Grasschnitt und Gartenabfällen oder sonstigen Müll vermischt ist.

Wegen der großen Inanspruchnahme der Grüngutsammelstelle wird diese in den Monaten März, April und Mai

jeden Samstag von 9 – 10 Uhr geöffnet.

In den Monaten Juni, Juli und August ist die Annahme von Ast- und Strauchgut jeweils am

1. Samstag im Monat von 9 – 10 Uhr

unter Aufsicht des Deponiewarts möglich.

Da Grüngut bis auf Weiteres kostenlos angenommen wird, ist eine Anlieferung außerhalb der Öffnungszeiten nicht möglich.

Der Deponiewart Herr Erwin Karl, Am Obertor 2, Billingshausen ist unter der Rufnummer 539 zu erreichen.

Ausdrücklich wird daraufhingewiesen, dass wilde Ablagerungen nicht hingenommen werden können.

3. Blutspendetermin

**Am Freitag, 12.03.2010
von 18.00 – 20.30 Uhr**

findet ein Blutspendetermin des Bayer. Roten Kreuzes in der Volksschule in Birkenfeld statt. Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis. Bitte unbedingt den Spendeabstand von 56 Tagen einhalten! Durch Ihre Blutspende helfen Sie Menschenleben retten.

4. Sprechtage des Bauamtes

Der nächste Sprechtag des Bauamtes findet am

**Donnerstag, 11.03.2010
von 8.30 – 10.00 Uhr**

in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld statt.

**5. Versammlung der Jagdgenossenschaft
Birkenfeld am Montag, den 15. März 2010
um 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus Birkenfeld**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der Versammlung vom 16.03.2009
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
6. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertages der Jagdnutzung
7. Verschiedenes

Alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Birkenfeld werden zu dieser Jagdgenossenschaftsversammlung eingeladen. Jagdgenossen sind alle Eigentümer, jedoch nicht Pächter der zum Gemeinschaftsrevier gehörenden Flächen, auf denen die Jagd ausgeübt werden kann (nicht Baugebiete).

Ausdrücklich wird darauf hingewiesen:

Ein Jagdgenosse muss sein Stimmrecht nicht persönlich ausüben, er kann sich auch vertreten lassen.

Als Vertreter eines Jagdgenossen kann auftreten:

- Ohne schriftliche Vollmacht der Ehegatte, ein volljähriger Verwandter in gerader Linie (muss nicht selbst Jagdgenosse sein)
- Mit schriftlicher Vollmacht ein Jagdgenosse, vorausgesetzt, dass dieser volljährig ist und der selben Jagdgenossenschaft angehört

Mehr als eine schriftliche Vollmacht darf kein Jagdgenosse in seiner Person vereinigen.

Die Jagdgenossen werden gebeten, beim Eintritt in den Versammlungsraum die Größe ihres Grundbesitzes anzugeben.

Hermann Meyer, Jagdvorsteher

**6. Sprechtage der Deutschen
Rentenversicherung Nordbayern**

Der nächste Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern, Würzburg finden am

**Donnerstag, 04.03. und 18.03.2010
von 8.30 - 12.00 Uhr und
von 13.00 - 15.30 Uhr**

in der Verwaltungsgemeinschaft, Petzoltstraße 21, 97828 Marktheidenfeld (1. Stock, Anbau) statt. Telefonische Voranmeldung zu diesen Beratungen ist in jedem Fall erforderlich unter der Ruf-Nr. 09391/6007-23.

7. Schuleinschreibung

Die Schuleinschreibung an der Volksschule Karbach findet

am Mittwoch, den 17. März 2010 statt.

Für die Kinder aus Birkenfeld/Billingshausen von 14.00 – 15.00 Uhr in der VS Karbach.

Für die Kinder aus Karbach von 15.00 – 16.00 Uhr in der VS Karbach.

Anmeldepflicht besteht:

Für jedes im Vorjahr zurückgestellte Kind.

Für regulär schulpflichtige Kinder (Geburtsdatum 01.10.2003 – 30.09.2004)

Für jedes Kind, das die Eltern zurückstellen lassen wollen.

Auf Antrag der Eltern können Kinder, die in der Zeit vom 01.10.2004 – 31.12.2004 geboren sind, angemeldet werden. **Vorzeitige Schulaufnahme** ist möglich für Kinder, die nach dem 01.01.2005 geboren sind, wenn ein Schulpsychologisches Gutachten die Schulfähigkeit bestätigt.

Bringen Sie bitte folgende Unterlagen mit:

- ✍ **Geburtsurkunde oder Familienstammbuch**
- ✍ **Ärztliche Bescheinigung** zur Vorlage bei der Schuleinschreibung
- ✍ **Sorgerechtsbeschluss** bei alleinerziehenden Geschiedenen
- ✍ **Zurückstellungsbescheid** bei Kindern, die im Schuljahr 2009/10 vom Schulbesuch zurückgestellt wurden.

gez. Eveline Scherer, Rektorin

**8. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zur 3.
Änderung des Flächennutzungsplanes der
Gemeinde Birkenfeld gemäß § 3 Abs. 2
Baugesetzbuch (BauGB)**

Der Entwurf vom 10.02.2010 zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Birkenfeld liegt mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom

09.03.2010 bis einschließlich 16.04.2010

während der allgemeinen Dienststunden in der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld,

Petzoltstr. 21, 1. Stock, Zimmer 10 in 97828
Marktheidenfeld öffentlich aus.

Sie haben die Möglichkeit, sich an der Planung zu beteiligen.

Während der Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift bei der o.g. Stelle vorgebracht werden. Diese sind in die abschließende Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander einzubeziehen.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) zur Einleitung einer Normenkontrolle unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Folgende Gebiete sind von der Änderung betroffen:

- nördlicher Rand der Gemarkung Birkenfeld, östlich Urspringer Weg, Lage Fußboden/Duttenbrunner Pfad
- südöstlicher Rand der Gemarkung Birkenfeld, Lage Hohe Birke/Soll

Folgende umweltbezogene Stellungnahmen liegen vor:

Untere Umweltschutzbehörde vom 30.03.2009
Untere Immissionsschutzbehörde vom 30.03.2009
Regierung von Unterfranken – Höhere Planungsbehörde vom 21.04.2009
Regionaler Planungsverband Würzburg vom 23.04.2009

Es sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar:

Umweltbezogene Informationen zu den Auswirkungen auf Menschen, Tiere und Pflanzen, Boden, Wasser, Luft/Klima, Erholung/Landschaft, sowie zur naturschutzrechtlichen Bewertung. Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung der Arten des Anhanges IV FFH-Richtlinien sowie europäischer Vogelarten.

9. Bekanntmachung über die Absicht den Flächennutzungsplan zu ändern (4. Änderung)

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 24.02.2010 beschlossen den Flächennutzungsplan zu ändern (4. Änderung).

Folgende Gebiete sind von der Planung betroffen:

1. nordwestlicher Ortsrand, Hallengebiet südlich Schleifweg
Planung: Sondergebiet für Hallen
2. südöstlicher Ortsausgang, Straße „Am Berg“
Planung: Umwandlung Grünfläche in gemischte Baufläche

Mit der Ausarbeitung eines Planentwurfes wurde das Architekturbüro Auktor Ingenieur GmbH, Würzburg beauftragt. Sobald die voraussichtlichen Auswirkungen der Planungsabsicht aufgezeigt werden können, wird die Gemeinde Ziele und Zweck der Planung öffentlich darlegen und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung geben.

Nach Erstellung des Planentwurfs wird der Entwurf mit Begründung und Umweltbericht öffentlich ausgelegt. Die Auslegungszeit wird rechtzeitig bekanntgegeben.

10. Bekanntmachung über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 24.02.2010 beschlossen den Flächennutzungsplan zu ändern (4. Änderung).

An der Aufstellung des vorgenannten Bebauungsplanes ist die Öffentlichkeit frühzeitig gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch zu beteiligen. Deshalb werden in der Zeit vom

09.03.2010 bis einschließlich 16.04.2010

in der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Zimmer 10 während der allgemeinen Dienststunden die Planunterlagen mit Begründung, Umweltbericht, Umweltprüfung zu den Zielen und Zwecken des Bebauungsplanes ausgelegt.

Für weitere Auskünfte stehen der 1. Bürgermeister, Herr Schebler und Herr Hörning von der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld zur Verfügung.

11. Bekanntmachung über die Absicht den Flächennutzungsplan zu ändern (5. Änderung)

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 24.02.2010 beschlossen den Flächennutzungsplan zu ändern (5. Änderung).

Folgende Gebiete sind von der Planung betroffen:
Fl.Nr. 3752, 3753, 3766, 3767, 3768
Lage: westlich Urspringer Weg, Klinge/Mehlgrube, Gemarkung: Birkenfeld
Geplant sind Sondergebietsflächen Photovoltaik.

Sobald die voraussichtlichen Auswirkungen der Planungsabsicht aufgezeigt werden können, wird die Gemeinde Ziele und Zweck der Planung öffentlich darlegen und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung geben.

Nach Erstellung des Planentwurfs wird der Entwurf mit Begründung und Umweltbericht öffentlich ausgelegt. Die Auslegungszeit wird rechtzeitig bekanntgegeben.

12. Bekanntmachung über die Absicht einen Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan aufzustellen – Sondergebiet „Solarpark Birkenfeld“

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 24.02.2010 beschlossen einen vorhabensbezogenen Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan mit der Bezeichnung „Solarpark Birkenfeld“ und dem dazugehörigen Umweltbericht und Umweltprüfung aufzustellen.

Folgende Gebiete sind von der Planung betroffen:
Fl.Nr. 3752, 3753, 3766, 3767, 3768
Lage: westlich Urspringer Weg, Klinge/Mehlgrube,
Gemarkung: Birkenfeld
Geplant sind Sondergebietsflächen Photovoltaik.

Sobald die voraussichtlichen Auswirkungen der Planungsabsicht aufgezeigt werden können, wird die Gemeinde Ziele und Zweck der Planung öffentlich darlegen und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung geben.

Nach Erstellung des Planentwurfs wird der Entwurf mit Begründung und Umweltbericht öffentlich ausgelegt. Die Auslegungszeit wird rechtzeitig bekanntgegeben.

13. Bekanntmachung über die Absicht den Flächennutzungsplan zu ändern (6. Änderung)

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 24.02.2010 beschlossen den Flächennutzungsplan zu ändern (6. Änderung).

Folgende Gebiete sind von der Planung betroffen:
Fl.Nr. 1251, 1252, 1292, 1293, 1294, 1299, 858, 858/1
Lage: westlich und östlich
Gemeindeverbindungsstraße
Billingshausen/Urspringen, Hönig/Buchberg,
Gemarkung: Billingshausen
Geplant sind Sondergebietsflächen Photovoltaik.

Sobald die voraussichtlichen Auswirkungen der Planungsabsicht aufgezeigt werden können, wird die Gemeinde Ziele und Zweck der Planung öffentlich darlegen und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung geben.

Nach Erstellung des Planentwurfs wird der Entwurf mit Begründung und Umweltbericht öffentlich ausgelegt. Die Auslegungszeit wird rechtzeitig bekanntgegeben.

14. Bekanntmachung über die Absicht einen Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan aufzustellen – Sondergebiet „Solarpark Billingshausen“

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 24.02.2010 beschlossen einen vorhabensbezogenen Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan mit der Bezeichnung „Solarpark Billingshausen“ und dem dazugehörigen Umweltbericht und Umweltprüfung aufzustellen.

Folgende Gebiete sind von der Planung betroffen:
Fl.Nr. 1251, 1252, 1292, 1293, 1294, 1299, 858, 858/1
Lage: westlich und östlich
Gemeindeverbindungsstraße
Billingshausen/Urspringen, Hönig/Buchberg,
Gemarkung: Billingshausen
Geplant sind Sondergebietsflächen Photovoltaik.

Sobald die voraussichtlichen Auswirkungen der Planungsabsicht aufgezeigt werden können, wird die Gemeinde Ziele und Zweck der Planung öffentlich darlegen und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung geben.

Nach Erstellung des Planentwurfs wird der Entwurf mit Begründung und Umweltbericht öffentlich ausgelegt. Die Auslegungszeit wird rechtzeitig bekanntgegeben.

15. Kreisjugendamt sucht Erziehungsbeistände

Manche Familien sind heute mit der Erziehung ihrer Kinder überfordert. Auffällige Verhaltensweisen ihrer Sprösslinge führen nicht selten zu innerfamiliären Spannungen und Auseinandersetzungen sowie zu schulischen Problemen. Manchmal kommt es dann auch zu strafbaren Handlungen der Jugendlichen. Das Kreisjugendamt Main-Spessart versucht in solchen Fällen, den Erziehungsberechtigten –auf Wunsch- eine geeignete Hilfestellung zu geben.

Unter anderem kommt eine Erziehungsbeistandschaft als „Hilfe zur Erziehung“ in Betracht. Ziel ist dabei eine am Kind oder Jugendlichen orientierte Beratung und Unterstützung, die auf eine Verhaltensänderung, einschließlich des Sozial- und Leistungsverhaltens in der Schule, hinzielt. Zu den Aufgaben der Erziehungsbeistandschaft zählt auch die Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung des Kindes oder des Jugendlichen, die Wiederherstellung tragfähiger Familienbeziehungen und die Förderung der Verselbständigung der betroffenen Mädchen und Jungen.

Die Erziehungsbeistände, die im Auftrag des Kreisjugendamtes tätig werden, müssen sich in der Familie Vertrauen und Akzeptanz erwerben. Ein erster Schritt ist daher der Aufbau einer positiven Beziehung zwischen Erziehungsbeistand und Kind oder Jugendlichen. Neben einfühlsamer Nähe ist jedoch auch eine kritische und fachliche Distanz notwendig.

Wer Interesse hat –bei Bedarf- als Erziehungsbeistand tätig zu werden, kann sich mit dem Kreisjugendamt Main-Spessart in Karlstadt in Verbindung setzen. Nähere Auskünfte erteilt Jugendamtsleiter Michael Martin unter Tel.-Nr. 09353-793-124 erteilt. Als Qualifikation ist die Ausbildung zum Erzieher, Sozialarbeiter oder Sozialpädagogen von Vorteil. Insbesondere werden noch qualifizierte männliche Erziehungsbeistände gesucht.

16. Die Deutsche Rentenversicherung in Bayern teilt mit:

Auf der Suche nach der Steuer - Identifikationsnummer

Steuerpflichtig oder nicht: Viele Rentnerinnen und Rentner bekommen in diesen Tagen Post von der Deutschen Rentenversicherung. Darin werden sie gebeten, dem Rentenversicherungsträger ihre Steuer-Identifikationsnummer mitzuteilen. Hintergrund: Die Deutsche Rentenversicherung ist verpflichtet, der Finanzverwaltung die jeweilige Höhe der Rentenzahlung zusammen mit dieser Nummer mitzuteilen. Diese individuelle Zahlenkombination wurde im Jahr 2008 jedem Bürger in Deutschland vom Bundeszentralamt für Steuern mitgeteilt. Um für Rentner das Verfahren zu vereinfachen, ermittelt die Deutsche Rentenversicherung diese Nummer direkt beim Bundeszentralamt für Steuern. Bei den jetzt angeschriebenen Rentenempfängern konnte die Identifikationsnummer so leider nicht ermittelt werden. Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern bitten die angeschriebenen Personen um Verständnis und Unterstützung.

Weitere Auskünfte gibt es am kostenlosen Bürgertelefon unter 0800 1000 480 88 oder in jeder Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung.

17. Hinweise auf Schäden und Mängel im Gemeindegebiet

Die Gemeindeverwaltung ist bemüht, bei Schäden oder Mängeln an öffentlichen Anlagen und Einrichtungen rasch Abhilfe zu leisten. Wichtig hierfür ist es, möglichst schnell von Schäden und Mängeln im Gemeindegebiet zu erfahren. Die Gemeindeverwaltung möchte Sie liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, dafür um Ihre Mithilfe bitten.

In diesem Mitteilungsblatt ist ein Hinweiszettel abgedruckt. Wer einen Schaden oder Mangel feststellt, wird gebeten, den Zettel ausgefüllt an die Gemeindeverwaltung zu senden (Post oder Fax) oder in den Rathausbriefkasten einzuwerfen.

18. Nächstes Amts- und Mitteilungsblatt

Das nächste Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld mit OT Billingshausen erscheint voraussichtlich am 26.03.2010. Gewünschte Veröffentlichungen sind bis spätestens 19.03.2010 bei der Gemeinde oder der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, E-Mail: amtsblatt.birkenfeld@vgem-marktheidenfeld.de, abzugeben.

**Anlagen für das Mitteilungsblatt bitte nur in folgenden Formaten übersenden:
DIN A-4 als pdf-Datei, DIN A-5 oder andere als .doc oder .jpg.**

GEMEINDE BIRKENFELD

S c h e b l e r

1. Bürgermeister

NICHTAMTLICHER TEIL

Danksagungen

Ein herzliches Dankeschön

an Alle, die uns zu unserer

Diamantenen Hochzeit

so viel Freude bereitet haben.

Besonderen Dank an unsere Kinder mit Familien, Verwandten, Freunde, Nachbarn und Bekannte für die Glück und Segenswünsche und vielen Geschenke.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Dolny, Herrn Bürgermeister Schebler, dem Verschönerungsverein, der Soldaten- und Reservistenkameradschaft, der Raiffeisenbank, dem CSU-Ortsverband.

Ausdrücklich bedanken möchten wir uns beim Männergesangsverein, der uns mit den gelungenen Liedvorträgen besonders erfreut hat.

Anneliese und Hermann Schreck

Birkenfeld, im Januar 2010

Ein herzliches „Vergelt's Gott“

*unseren Kindern mit Familien,
allen Verwandten, Freunden und Bekannten
für die vielen guten Wünsche und Geschenke
zu unserer*

Diamantenen Hochzeit.

*Besonderen Dank an den „MGV Frohsinn“ für die
Gestaltung unseres Dankgottesdienstes,
dem Verschönerungsverein, der
Seniorengruppe
Herrn Pfr. Possmayer und Herrn Bgm. Schebler.*

Frieda und Berthold Götz

Februar 2010

Herzlichen Dank

sagen wir all denen, die uns anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken Freude bereiteten.

Besonderen Dank Herrn Pfr. Hörning, Herrn Bürgermeister Schebler und dem Posaunenchor.

Hanna und Günter Hüsam

Billingshausen im Januar 2010

Ein herzliches Dankeschön allen, die mir zu meinem

65. Geburtstag

so viel Freude bereitet haben.

Danke geht an meine Geschwister m. Familien, Kinder mit Familien, Freunden und Nachbarn und der Kreissparkasse Birkenfeld

Roland Kriebs

Birkenfeld, Januar 2010

Jacken vertauscht/abhanden gekommen

Beim Weiberfasching im Schützenhaus sind Jacken abhanden gekommen.

Vermutlich wurden diese nur vertauscht.

Bitte geben Sie fremde Kleidungsstücke wieder zurück.

Öffnungszeiten Schützenhaus: jeden Freitag ab 19 Uhr.

Zuverlässige Reinigungskraft für Objekt in Birkenfeld gesucht. Arbeitszeit: Montag bis Freitag 0,75 Std. ab 18.00 Uhr.

Tel. 09321/390 29 59

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag der Frauen am 05. März 2010 Beginn 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Valentin in Birkenfeld.

Thema des Gottesdienstes lautet: „Alles, was Atem hat, lobe Gott“. Der Gottesdienst wurde von Frauen aus Kamerun vorbereitet.

Nach dem Gottesdienst gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal Birkenfeld, mit Verkauf von Eine-Welt-Artikel vom Eine-Welt-Team Roden.

**EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
BILLINGSHAUSEN**

Untertorstr. 6, 97834 Billingshausen
Tel: 09398 - 281
Fax: 09398 - 998971
E-Mail: pfarramt.billingshausen@elkb.de



Konfirmation 2010

Am Sonntag, 28. März werden in Billingshausen konfirmiert:

Tabea Färber, Zellingen
Annalena Hüsam, Billingshausen
Kevin Keidel, Birkenfeld
Alexander Schätzlein, Billingshausen
Annkatrin Schnarr, Urspringen
Victoria Stoll, Zellingen
Anja Stollberger, Billingshausen
Nina Stollberger, Billingshausen
Marwin von Frieling, Birkenfeld
Tobias Weigand, Retzstadt
David Weisenberger, Billingshausen
Sandra Werner, Retzbach
Michael Zigan, Retzbach

Caritassprechstunden in Marktheidenfeld für März und April 2010 bei der Sozialstation St. Elisabeth, Würzburger Straße 12 b

Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst

Sozialstation St. Elisabeth, **Montfort-Straße 5**,
97828 Marktheidenfeld

Montag, 08.03. und 12.04.2010

von 13.00 bis 15.00 Uhr

Beratung durch **Frau Smutny**,

Achtung: Terminvereinbarung Tel. 09352/8431-19

Sucht- und Drogenberatung

Sozialstation St. Elisabeth, **Montfort-Straße 5**,
97828 Marktheidenfeld

wöchentlich dienstags

Beratung durch **Herrn Stein**,

Achtung: Terminvereinbarung Tel. 09352/8431-21

Ehrenamtliche Seniorenberatung

Bitte Termine für Hausbesuche vereinbaren unter
09352/8431-00

Beratung durch ehrenamtliche Mitarbeiter des Caritasverbandes für den Landkreis Main-Spessart und des Kath. Senioren-Forums

E-Mail: geschaefsstelle@caritas-msp.de

Internet: www.caritas-msp.de

Suche kleinen Bauernhof mit Wiese, kein Abrissprojekt, bis 30 km von Würzburg.
Telefon 0175/1215250